

Allgemeine Informationen

Zweck des Gesellschaft

ist die Förderung der Altersforschung im Bereich der Naturwissenschaft und der Medizin.

Sitz der Gesellschaft

Nürnberg

Mitgliedschaft

Die Gesellschaft besteht aus:

- ordentlichen Mitgliedern
- außerordentlichen Mitgliedern
- korrespondierenden Mitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- fördernden Mitgliedern

Mitgliedsbeitrag

pro Jahr 20,00 €

Kontoverbindung der DGfA

Deutsche Apotheker und Ärztebank eG, Wiesbaden, BLZ: 510 906 36, Kto.: 000 33 864 30

Die Teilnahme am Jahreskongress ist frei.

Vorstand

Der Vorstand wird für drei Jahre gewählt. Er setzt sich aus vier von der Mitgliederversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen,

- dem Präsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Generalsekretär
- dem Schriftführer

Antrag auf Aufnahme

in die

Deutsche Gesellschaft für Altersforschung e.V.

Bitte faxen Sie diese Seite ausgefüllt an die Nummer: **0511/289-3004**

Titel: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Klinik/Institut: _____

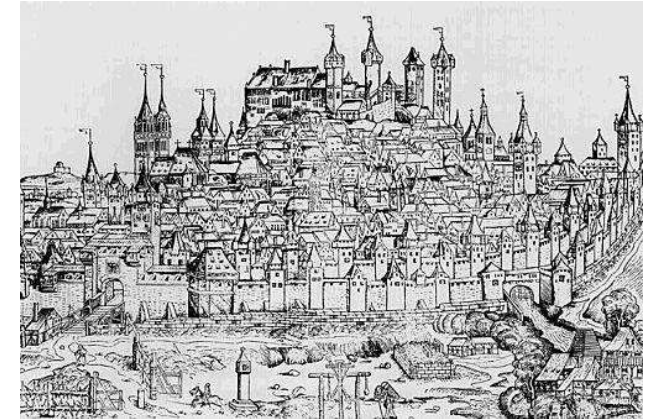
Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax
oder Email: _____

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel



Deutsche Gesellschaft für Altersforschung e.V. (DGfA)

Stand: 04.01.2006

Vorwort

Angesichts des stetig steigenden Anteils der alten Menschen in unserer Gesellschaft wie auch in den Entwicklungsländern wird die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Altern ein wichtiger Bereich der Forschung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altersforschung im Bereich der Naturwissenschaft und Medizin. Aufgabe ist die Erforschung der Mechanismen biologischen Alterns sowie jener Vorgänge, die den Alternsprozeß beschleunigen oder verlangsamen. Besondere Bedeutung haben die Wechselwirkungen zwischen physiologischem und pathologischem Altern. Die durch experimentelle Arbeiten gewonnenen Erkenntnisse sollen der Verbesserung von Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des höheren Lebensalters dienen.

Die Deutsche Gesellschaft für Altersforschung (DGfA) will den Wissenschaftlern, die ihre Forschung dem Altern widmen, eine Plattform zur Vorstellung ihrer Ergebnisse und zum Austausch über die Grenzen der Fachbereiche hinaus bieten. Durch den regen Austausch zwischen den Arbeitsgruppen soll die Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen sowie zwischen Grundlagenwissenschaftlern und Klinikern gefördert werden.

*Prof. Dr. Hager
Prof. Dr. Osiewacz*

*Prof. Dr. Collatz
PD Dr. Vömel*

Vorstandsmitglieder der DGfA

Präsident

Prof. Dr. K. Hager
Klinik für Med. Reha. und Geriatrie, Henrietenstiftung, Schwemannstraße 19, D-30559 Hannover

Vizepräsident

Prof. Dr. K.-G. Collatz
Institut für Biologie I, Universität Freiburg, Hauptstraße 1, 79104 Freiburg

Generalsekretär

Prof. Dr. H.D. Osiewacz
Botanisches Institut der Johann Wolfgang Goethe Universität, Marie-Curie-Straße 9, 60439 Frankfurt

Schriftführer

Privat-Dozent Dr. Th. Vömel
Hüttenhospital, Am Marksbach 28, D-44269 Dortmund

Aktuelle Adressen der DGfA

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. K. Hager
Klinik für Med. Rehabilitation und Geriatrie
Schwemannstrasse 19, D-30559 Hannover
Tel.: 0511/289-3222
Fax: 0511/289-3004
Email: geriatrie.hannover@t-online.de

oder andere Vorstandsmitglieder

Wissenswertes

Gründung

Die Gesellschaft für Altersforschung wurde 1988 gegründet. Sie ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Nürnberg.

Mitglieder

Der DGfA gehören über 100 Mitglieder in Deutschland sowie im europäischen Ausland an.

Jahrestagung

Die Jahrestagung findet jährlich im November statt, in 2006 zum sechzehnten Mal.

Während der Jahrestagung werden Ergebnisse der Arbeitsgruppen in Form von Vorträgen präsentiert. Ein Band mit den Kurzfassungen der Vorträge wird zur Tagung erstellt und danach im Internet veröffentlicht.

Anmeldungen von Vorträgen

Zusendung der Kurzfassungen: bis spätestens zum 1. August des Jahres.

René-Schubert-Preis

Alle zwei Jahre wird der mit 5.000 € dotierte René-Schubert-Preis vergeben. Der Preisjury gehören u.a. der Vorstand der Gesellschaft sowie zwei weitere Mitglieder der Gesellschaft an.

homepage

www.alternsforschung.org